

Bericht

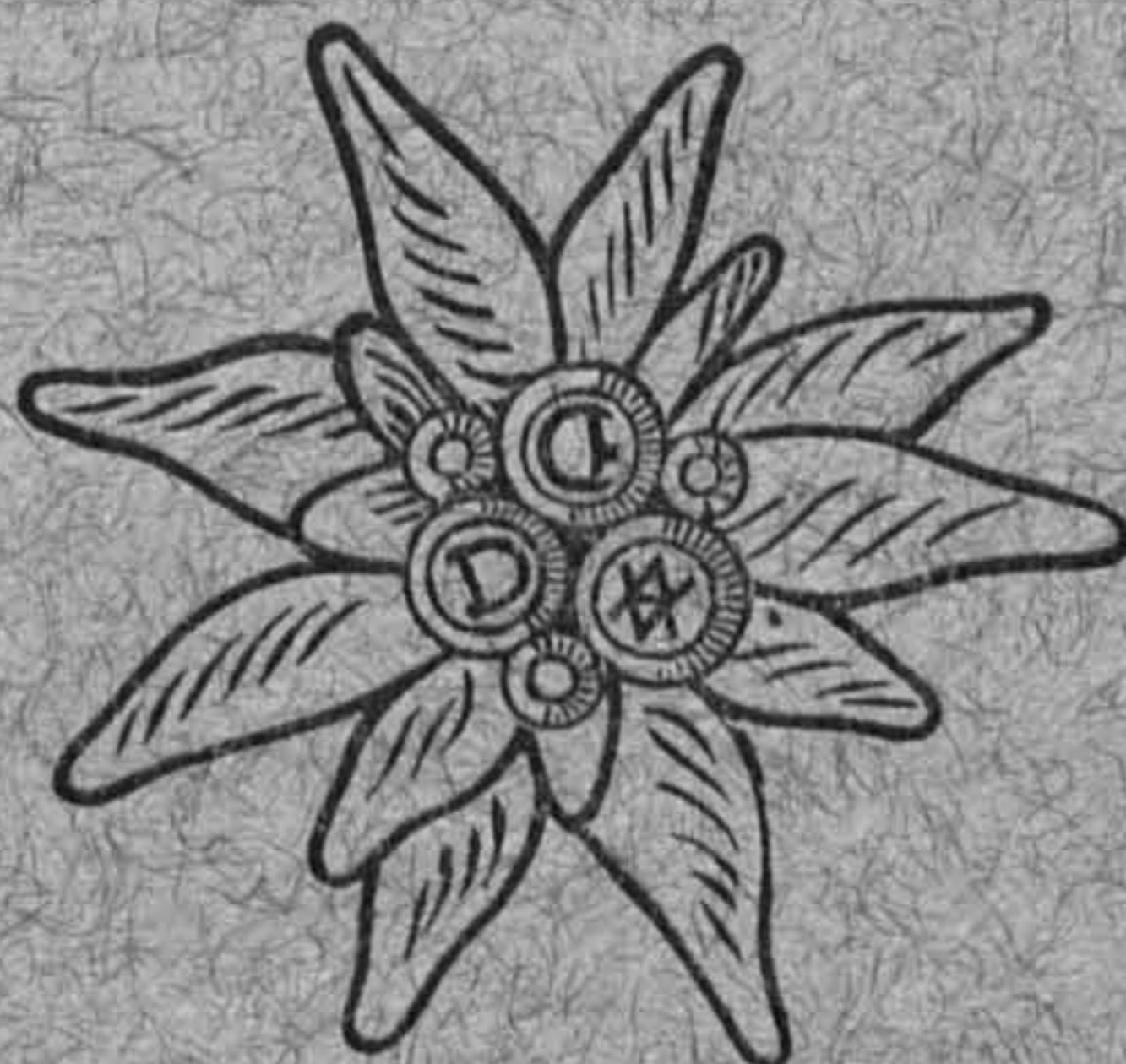
der

Sektion Reichenau, N.-Oe.

des Deutschen und
Oesterreichischen
❖ Alpenvereins ❖

über das 27. Vereinsjahr

❖❖ 1912 ❖❖



Reichenau, 1913.

Im Selbstverlage der Sektion. — Druck von Gustav Prager in Reichenau.



Ad 107

BERICHT

über die Tätigkeit der Sektion Reichenau, Nied.-Oest.
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins
über das Jahr 1912

(erstattet in der Hauptversammlung am 7. Dezember 1912).

Am Ende des abgelaufenen 27. Vereinsjahres sind wir in der angenehmen Lage, der geehrten Hauptversammlung berichten zu können, daß die Sektion sich erfreulich weiterentwickelt hat.

An allererster Stelle aber wollen wir das freudige Ereignis anführen, das der Familie unseres hohen Protectors beschert war. Am 20. November d. J. wurde unserem hohen Protector im Schlosse Wartholz ein Prinz geboren, der den Namen Franz Joseph Otto erhielt. Die Sektion nahm Gelegenheit ihrer Freude Ausdruck zu geben, indem sie Sr. k. u. k. Hoheit dem durchlauchtigsten Herrn Protector die ehrerbietigsten Glückwünsche aussprach und sich bei dem am Abend nach der Taufe veranstalteten Huldigungs-Fackelzuge korporativ beteiligte. Das Ottohaus war aus diesem Anlasse beflaggt, und abends strahlte die bengalische Beleuchtung von oben ins Tal.

Auf unsere Arbeitstätigkeit übergehend, ist zu bemerken, daß wir nach den großen Aufwendungen der letzten Jahre bedacht sein mußten, mit Neuanschaffungen zurückzuhalten; unsere Arbeit beschränkte sich daher zumeist darauf, das Angefangene zu vollenden und das Bestehende zu erhalten und auszubessern.

Die bereits im Bau gewesene Hütte beim Kohlbergbründl wurde alsbald nach der vorjährigen Hauptversammlung fertiggestellt und konnte schon während des ganzen Winters benützt werden. Die Kollaudierung und offizielle Eröffnung, wobei die Hütte den Namen „Kohlberghütte“ erhielt, fand am 13. Juni statt. Auf unser Ansuchen bewilligte die Hauptversammlung Graz zu diesem Bau eine Subvention von 400 Mark.



**Die geehrten Mitglieder werden auf die
Allgemeinen Bestimmungen auf Seite 15
besonders aufmerksam gemacht. ■■■■**

Um ein klagloses Funktionieren des Gasapparates auch im Winter zu ermöglichen, wurde derselbe in einen frostfreien Raum verlegt; zu diesem Zwecke wurde die alte Küche zweckentsprechend adaptiert und möglichst feuersicher und schalldicht verkleidet.

Korridor und einige Zimmer wurden neu ausgemalt.

Das Grandl-Lahn-Bründl wurde einige Meter abwärts an eine günstigere Stelle verlegt und dieser Platz mit 3 Bänken ausgestattet.

Für die Kohlberghütte sowie für mehrere Wege hat uns die Zentrale 7 Stück Alpenvereins-Tafeln gratis beigestellt, die ihrer Bestimmung zugeführt wurden.

So wie seinerzeit für das neue Haus, wurden heuer auch für das alte Erzherzog Otto-Schutzhaus 2 Rettungsseile zur Benützung bei einer eventuellen Feuersgefahr angeschafft.

Auf Anregung der Sektion wurde in Reichenau eine Schüler- und Studentenherberge gegründet, was namentlich durch die tatkräftige Mithilfe der Gemeinde Reichenau, des Ortsschulrates Reichenau, sowie der Sparkasse Reichenau ermöglicht wurde; die Sektion erklärte sich auch bereit, im Bedarfsfalle einen entsprechenden Beitrag zu leisten und das Unternehmen überhaupt kräftigst zu fördern. Im abgelaufenen Vereinsjahre wurde die Herberge bereits von 104 Studenten benützt, und wurde dem Herbergsvater Herrn Hans Staiger für seine Mühewaltung der Dank der Sektionsleitung ausgedrückt.

Auf Ersuchen des Alpinen Museum in München wurde eine Unfall-Statistik der Rax angefertigt und an das Museum bereits abgeliefert. Die Statistik weist 47 tödliche Unfälle auf.

Wir haben auch zu berichten, daß die alpine Gesellschaft „D' Raxgmoa“ im Einverständnis mit der Sektion Reichenau — die Vermeidung der Törlklamm im Winter bezweckend — eine hübsche Serpentine anlegen ließ und knapp vor dem Ausgangstunnel des neuen Weges eine kleine Unterstandshütte errichtete.

Das frühere Sparkassendarlehen — auf das alte Haus — wurde gänzlich getilgt.

Gegenüber der Firma Gebrüder Rupp in Lichtenfels wurde auch in diesem Jahre das Recht auf Ankauf der 50 Joch, anschließend an den in unserem Eigentum befindlichen Grund, geltend gemacht, doch kam diese Angelegenheit auch heuer noch nicht zur Durchführung.

Am 6. Jänner d. J. hatten wir das Vergnügen, 14 Herren des Hauptausschusses, darunter den I. Präsidenten Exzellenz Minister Dr. R. Sydow und den II. Präsidenten Herrn Sektionschef Dr. Grienberger am Erzherzog Otto-Schutzhaus begrüßen zu können.

Die Leitung der Sektion Reichenau bestand im Vereinsjahre 1912 aus folgenden Mitgliedern:

Vorstand: Hans Haid von Haidenburg,
 Vorstand-Stellvertreter: Hans Staiger,
 I. Schriftführer: . . . Raimund Thäder,
 II. „ . . . Franz Hartner,
 Kassier: Ludwig Gainzger,
 Hüttenwart: Josef Lammel,
 Bücherwart: Franz Reiler,
 Beisitzer: { Bürgermeister Ferd. Höllersberger
 { Franz Josef Korb.

Der Mitgliederstand stieg von 430 auf 487; der Größe nach steht unsere Sektion Reichenau unter den 403 Sektionen des D. u. Oe. A.-V. bereits an vierzigster Stelle.

Leider verloren wir durch den Tod auch heuer einige treue Mitglieder und zwar die Herren: Dr. Karl Waißnix, Julius Kampitsch und Franz Xaver Sans. Den Dahingegangenen wollen wir ein treues Andenken bewahren. Zum Ableben des Herrn Kampitsch wurde auch der Nachbarsektion Payerbach des Oe. T.-K., dessen Vorstand er war, das Beileid ausgedrückt. Ferner drückte die Sektion noch ihr Beileid aus: der Touristenklub-Sektion Wr.-Neustadt zum Ableben ihres Vorstandes Prof. Dr. Josef Jüttner und der alpinen Gesellschaft „Alpenfreunde“ zum Unglücksfalle am Hochschneeberge am 25. März, welchem 2 ihrer Mitglieder zum Opfer fielen.

Die laufenden Geschäfte der Sektion wurden in 6 Ausschuß-Sitzungen und einer Hauptversammlung erledigt.

Es kamen 3600 Schriftstücke und Drucksorten zur Versendung.

Vorträge wurden im Vereinsheim 6 gehalten u. zw. am

3. Dezember 1911 (nach der Generalversammlung) Herr Ladisl. Grumm: „Die fromme Helene“ mit Lichtbildern;
6. Jänner 1912 Herr Hans Haid von Haidenburg: „Eine Reise nach Belgien und Holland“ mit Lichtbildern nach eigenen Aufnahmen;
2. März Herr Pfarrer Franz Goldstein: „Eine Reise durch Nordspanien“ mit Lichtbildern von Herrn kaiserl. Rat Gustav Hostnig;
30. März Herr Karl Sandtner: „Von der Ortlergruppe in die Brenta“ mit Lichtbilder vom Vortragenden und Herrn Schießbühl;
8. Juni Herr Erwin von Paska: „Die Phäakeninsel Korfu und das Kaiserschloß Archilleion“ mit Lichtbildern, hierauf Wandelbilder von Konstantinopel, gleichfalls nach eigenen Aufnahmen;
9. November Herr Ober-Rechnungsrat Wladimir Kuk: „Eine Reise an der heimatischen Küste“ mit 200 Lichtbildern. Diese Veranstaltung wurde durch den Besuch des hohen Protektors Seiner k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Carl Franz Joseph ausgezeichnet, der in Begleitung Seiner königl. Hoheit des Prinzen René von Parma und des Dienstkammeres Graf Walderdorff erschienen war.

Auswärts hielten je einen Vortrag unser Vorstand in der Sektion Neunkirchen des D. u. Oe. A.-V. über Belgien und Holland und der gefertigte Schriftführer im Hotel Edlacherhof: „Die Schönheiten der Rax und ihrer Umgebung“ mit 130 eigenen Lichtbilder-Aufnahmen, anlässlich der Anwesenheit des türkischen Thronfolgers Jussuff Izzeddin. Um diese Veranstaltung, welche einen Reinertrag von K 243.— ergab, hat sich besonders unser Mitglied Herr A. O. Weinmann verdient gemacht, wofür wir ihm besten Dank sagen.

Sektionsausflüge wurden 5 veranstaltet; der ins Triestingtal und nach Berndorf führende hatte die erfreulich große Zahl von 29 Teilnehmern aufzuweisen; ein anderer Ausflug führte zum Lurloch, auf den Schöckl und zur Hauptversammlung nach Graz; die 3 übrigen hatten das Erzherzog Ottohaus zum Ziel.

Die Sektion war vertreten: bei der Hauptversammlung des Gesamtvereins in Graz, bei welcher unser Vorstand, der gleichzeitig auch die Sektion Wiener-Neustadt vertrat, zum Rechnungsprüfer-Stellvertreter gewählt wurde; bei den Hauptversammlungen des Vereines zum Schutze der Alpenpflanzen, des Oesterreichischen Wintersportklub, der Sektion Payerbach des Oesterreichischen Touristenklub und des Sportvereins Payerbach; bei den Wintersport-Konkurrenzen des Oesterreichischen Wintersportklub beim Erzherzog Ottohause; bei der Julfeier, bei einem Schauturnen und beim Turnerkränzchen des Reichenauer Turnvereins; bei den Sonnwendfeiern der Alpinen Ortsgruppe der Südmark am Erzherzog Ottohause und der Ortsgruppe Reichenau der Südmark am Kletschkahügel; bei der Bergführertagung in Hirschwang zur Beratung des neuen Bergführertarifes; bei der Eröffnung des Raxgmoasteiges; bei der Eröffnung der Wintersport-Ausstellung in Wien; beim Festmahl zu Ehren unseres Mitgliedes Ludwig Riedl; bei den Ballveranstaltungen des Oesterreichischen Touristenklub, Oesterreichischen Gebirgsvereins, Oesterreichischen Alpenklub, der Sektion Austria und der Alpinen Gesellschaften „Krummholz“, „D' Holzknecht“ und „Voistaler“; bei den Leichenbegängnissen des Vorstandes der Sektion Payerbach des Oesterreichischen Touristenklub, unseres Mitgliedes Julius Kampitsch, und des Vorstandes der Sektion Wr.-Neustadt des Oesterreichischen Touristenklub Prof. Dr. Josef Jüttner.

Bei einem Ausfluge des Deutschen Gewerbe- und Museum-Vereines in Gablonz in unsere Gegend leiteten wir die nötigen Vorarbeiten ein und nahmen Anlaß, die aus 68 Teilnehmern bestehende Reisegesellschaft beim gemeinsamen Mittagstische in unserem Sektionslokale zu begrüßen.

Die Sektion hatte Gelegenheit zu beglückwünschen: Seine k. u. k. Hoheit den durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Carl Franz Joseph zum 25. Geburtsfeste und zur Geburt eines Prinzen; wir beglückwünschten außerdem unsere Mitglieder die Herren Direktor Otto Heymann und Direktor M. Sembritzki zur Vermählung ihrer Töchter, die Herren Roger de Riedmatten, Dr. Karl Seidl, Louis Tanneberger und Hugo Wahle zur Vermählung, die Herren Friedrich Schick und Franz Eidlitz zur Promotion zum Doktor, Herrn Wolfgang Dirnbacher zur Verleihung der großen goldenen Salvator-Medaille, Herrn Cafétier Ludwig Riedl zum Geschäftsjubiläum und Herrn Fabriksleiter Friedrich Huth zur Feier seines 25jährigen Dienstjubiläums; ferner die Sektionen Warnsdorf und Garmisch-Partenkirchen des D. u. Oe. A.-V. zum 25jährigen Bestande, die akademische Sektion Graz des D. u. Oe. A.-V. und die Alpine Gesellschaft „Kientaler“ zur 20jährigen Gründungsfeier, die Sektionen Baden, Freiburg, Anhalt und Klagenfurt (Gau Karawanken) des D. u. Oe. A.-V. zur Eröffnung von Hütten und die Sektionen Pössneck und Aussee des D. u. Oe. A.-V. und die Alpine Gesellschaft „D' Stoa wandler“ zur Eröffnung von neuen Wegen.

Der Pächter unseres Erzherzog Ottohauses Herr Kamillo Kronich hat neben dem Schutzhaus einen Felsenkeller mit Kühlvorrichtung angelegt, welcher bei einer eventuellen Lösung des Pachtverhältnisses von der Sektion zu einem entsprechenden Betrage abgelöst wird. Die für die Versetzung der Beleuchtungsanlage notwendigen Baumaterialien wurden durch ihn kostenlos hinaufgeschafft. Für das vielseitige Entgegenkommen und für die musterhafte Bewirtschaftung des Schutzhauses sei ihm und seiner Gemahlin Frau Hedwig Kronich die volle Anerkennung und der beste Dank ausgesprochen.

Schließlich erfüllen wir die angenehme Pflicht, unseren Gönnern und Freunden an dieser Stelle für die zahlreichen Zuwendungen und die tatkräftige Unterstützung den verbindlichsten Dank abzustatten. Wir danken herzlichst: der löbl. Sparkasse Reichenau für eine Spende von K 500.—; unserem Ehrenmitgliede Herrn Direktor Paul Naucke für die Spende

von K 100.— zum Baufond der Kohlberghütte; unserem Mitgliede Herrn Inspektor Anton Schinnerer, der schon vor 3 Jahren mit einer gleich hohen Spende die Erbauung der Kohlberghütte anregte, für die neuerliche Spende von K 100.—; den Gönnern, welche auf die Rückzahlung von Anteilscheinen à K 10.— verzichteten, und zwar den Herren: Richard Ritter von Schoeller (10 Stück), Josef Lammel (2 Stück) und Carl Wutzel (2 Stück); wir danken weiter unserem Mitgliede Herrn Adolf Maedel für wertvolle Zuwendungen, den Herren Friedrich Richter sen. und Hans Zaszewsky für die kostenlose Ausführung mehrerer Arbeiten, Herrn Glasermeister Ignaz Dürr für gespendete zwei große Spiegeltafeln für die Gaskammer, unseren Mitgliedern, dem Dunantuli Tourista Egyesület und Herrn Pfarrer Franz Goldstein, welche je ein Buch spendeten, unserem Ehrenmitgliede Herrn Hans Haid von Haidenburg für gespendete K 12.—, Herrn Hotelier Johann Fischer für die kostenlose Ueberlassung des Saales zu unseren Vereinsabenden; der Firma Anton Gainzger für die kostenlose Lieferung des elektrischen Stromes zu den Lichtbildervorführungen, Herrn Buchdruckereibesitzer Gustav Prager für die kostenlose Berichterstattung in der „Schwarzataler Zeitung“ über die Sektions-Angelegenheiten, den Verwaltungen der „Münchener Neuesten Nachrichten“ und der „Täglichen Rundschau“ in Berlin, welche ihre Blätter während der Sommermonate kostenlos für unser Schutzhaus zur Verfügung stellten, dem Touristenverein „Naturfreunde“ und dem Schwäbischen Albverein, die ihre Zeitungen kostenlos zusenden, und schließlich allen Freunden und Mitgliedern, welche uns mit Vorträgen erfreuten, welche sich durch Vertretungen bei Veranstaltungen anderer alpiner Vereine oder bei sonstigen Gelegenheiten um Sektionsinteressen verdient gemacht haben.

Auf ein weiteres Wachsen, Blühen und Gedeihen im Jahre 1913 ein kräftiges Bergheil!

Raimund Thäder,
I. Schriftführer.

Tätigkeitsbericht

der Alpinen Rettungsstelle Reichenau, Nied.-Oest.
pro 1912.

Zu dieser Rettungsstelle gehören die Meldestellen: Ottohaus, Karl Ludwighaus, Habsburghaus auf der Rax, Baumgartnerhaus am Schneeberge, Binderwirt in Reistal, Singerin, Weichtal und Kaiserbrunn im Höllenthal, Preiner Gscheid, Preinerwand und Edlach. Herr Engleitner in Naßwald hat sich ebenfalls bereit erklärt, eine alpine Meldestelle zu übernehmen und war auch bereits tätig.

Im abgelaufenen Jahre ist bei folgenden alpinen Unfällen interveniert worden:

1. Im März. Von der Meldestelle Ottohaus aus, ein ungenannt sein wollender Tourist aus Wien, unweit des Törl im Schneesturm verirrt, wurde geborgen.

2. Im April. Von der Meldestelle Ottohaus aus, in ähnlicher Situation wie unter Post 1, eine Touristin geborgen.

3. Am 9. April. Suche nach dem vermißten Touristen Johann Kompost aus Wien, durch Herrn Obmann-Stellvertreter Hans Zaszewsky und Herrn Alois Schnépf aus Kaiserbrunn. (Mit Erfolg.)

4. Am 16. Juni. Von der Meldestelle Ottohaus aus, der am Alpenvereinssteig abgestürzte Tourist Walter Bade aus Wien mit inneren Verletzungen geborgen worden durch Herrn Kronich und 2 seiner Leute.

5. Am 18. Juni. Bergung des vom Zsigmondysteig auf der Rax abgestürzten Touristen Heinz Prem durch Mannschaften der Meldestelle Binderwirt unter Leitung des Gefertigten.

6. Am 30. Juni. Bergung des von der Teufelsbadstube abgestürzten Touristen Erwin Rubner aus Wien durch Mannschaften der Meldestelle Weichtal unter Leitung des Gefertigten.

7. Am 2. November. Von der Meldestelle Karl Ludwighaus aus wurde der dem Erfrieren nahe gewesene Oberlehrer Herr Georg Schatzl aus Wien von der Scheibwaldhütte ins Schutzhaus gebracht und nach entsprechender Behandlung am nächsten Tage zur Bahn transportiert.

8. Am 2. November. Von der Meldestelle Ottohaus aus wurden die Hilfe suchenden, bereits vollständig erschöpften Bürgerschullehrer, die Herren Lang und Polak aus Wien, nach Einbringung gelobt und am nächsten Tage zu Tal transportiert.

9. Am 3. November. Von der Meldestelle Weichtal aus wurde dem Touristen N. Weber aus Wien samt Frau, die sich infolge Schneesturmes im Schneeberggebiete verirrt hatten, Hilfe geleistet und nach ärztlicher Behandlung der Transport zur Bahn besorgt.

10. Am 3. November. Suche nach 4 vermißten Touristen der alp. Gesellschaft „D' Herrgottschnitzer“. Wurden eruiert.

11. Die Meldestelle Baumgartnerhaus am Schneeberge hat im abgelaufenen Jahre in 5 Fällen Hilfe geleistet und zwar: dem Herrn Freund aus Wien mit Fußbruch am Kuh-schneeberge, dem Herrn Direktor der Wr.-Neustädter Kerzenfabrik mit Fußbruch in der Bockgrube, bei 2 Fällen mit Fußverstauchung und bei einer Bergung infolge Erschöpfung des betreffenden Touristen.

Bei dem im März unterhalb des Kaiserstein am Schneeberge infolge Abgang einer Lawine erfolgten Touristenunglück, dem 10 Personen zum Opfer fielen, hat die Rettungsstelle Reichenau leider nicht intervenieren können, weil dieselbe infolge Mangel an telephonischer Verbindung mit dem Hotel Hochschneeberg nicht zeitgerecht verständigt wurde. Nach Bekanntwerden dieses schrecklichen Unfalles hat sich der Gefertigte sowohl beim Bürgermeisteramte Puchberg wie bei dem Leiter der Bergungsexpedition Herrn Ober-Ingenieur Engelmann auf telephonischem Wege über Wr.-Neustadt zur Hilfeleistung angetragen, dieselbe wurde jedoch dankend abgelehnt. Nur die von hier aus sofort an Ort und Stelle dirigierte Mannschaft der Meldestelle Baumgartnerhaus hat sich bei den letzten Bergungsarbeiten noch beteiligen können.

Als Leiter der alpinen Rettungsstelle Reichenau, N.-Oe. fühle ich mich verpflichtet, allen jenen Personen, die bei den vorverzeichneten Bergungsarbeiten und Hilfeleistungen mitgewirkt haben, insbesondere den Inhabern der Meldestellen und den Bergführern, von dieser Stelle aus meinen verbindlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Reichenau, am 7. Dezember 1912.

Franz Hartner,
Obmann.



Verzeichnis

der am 7. Dezember 1912 gezogenen Darlehensscheine.

Unmittelbar vor Eröffnung der Hauptversammlung fand die dritte Ziehung der zum Zwecke der Vergrößerung des Erzherzog Otto-Schutzhauses ausgegebenen unverzinslichen Darlehensscheine statt, bei welcher folgende 140 Nummern gezogen wurden: Nr. 71—80, 201—210, 451—460, 541—550, 1001—1010, 1041—1050, 1251—1260, 1381—1390, 1571—1580, 1881—1890, 1921—1930, 1991—2000, 2011—2020, 2081—2090.

Die Rückzahlung dieser Darlehensscheine (mit 10 Kronen für jeden Schein) erfolgt sofort nach Einsendung derselben an den Sektionskassier Herrn Ludwig Gajnzger in Reichenau, jedoch nur innerhalb drei Jahre nach erfolgter Auslosung.

Hans Haid von Haidenburg m. p.
Vorstand.

Bücherei.

Durch folgende Anschaffungen wurde die Bücherei erweitert:

Gruppe: A. Z. (Zeitschriften).

Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. pro 1912,
Zeitschrift des D. u. Oe. A.-V. „ 1912,
Der Gebirgsfreund „ 1912,
Oesterreichische Touristen-Zeitung „ 1912,
Mitteilungen des schwäbischen Alb-Vereins „ 1912,
Der Naturfreund „ 1912,
Deutsche Alpenzeitung „ 1912,
Oesterreichische Alpenzeitung „ 1912.

Gruppe: Pa (Panoramen und Ansichten).

Nr. 76 Siebenbürg. Karpathen-Verein, Jahrg. 1912, 4 Lichtdrucke.
„ 77 Allihn: Tirol und die bayrischen Alpen.

Gruppe: K. u. F. (Karten und Führer).

Nr. 208 Mayer: Oesterreich-Ungarn.
„ 209 Villach.
„ 210 Coelln v. E.: Das Buch vom Schöckel.
„ 211 Thirring: Führer durch Sopron.
„ 213 Berger Egl: Drei Wochen in Tirol.

Gruppe: Di (Diverse).

Nr. 179 Festschrift der Sektion Weißenstein S. A. C.
„ 180 „ „ „ Ansbach des D. u. Oe. A.-V.
„ 181 „ „ „ Cassel „ „
„ 184 „ „ „ Warnsdorf „ „
„ 186 „ „ „ Bamberg „ „
„ 187 „ „ „ Garmisch-Partenkirchen
des D. u. Oe. A.-V.
„ 182 Siebenbürg. Karpathen-Verein, Jahrbuch pro 1911,
„ 189 „ „ „ „ „ 1912.
„ 183 Tirol, Verkehrs- und Hotelbuch.
„ 185 Berndorf i. N.-Oe.
„ 188 Halberstadt A.: Eine originelle Bauernwelt.
„ 190 Stein Wilh.: Lurlochhöhle bei Semriach.
„ 191 Christomanos Gedenkbuch.
„ 192 Denkschrift zum 25jährigen Bestand der Sektion Teplitz.
Außerdem Jahresberichte verwandter Sektionen und Vereine.

Wie bisher stehen diverse Exemplare der Mitteilungen und Zeitschriften des D. u. Oe. A.-V. zur Komplettierung gegen mäßiges Entgelt zur Verfügung.

Franz Reiler
Bücherwart.

Jahres- der Sektion Reichenau des Deutschen

Einnahmen		K	h
1	Kassastand am 2. Dezember 1911	1311	60
2	Mitgliedbeiträge pro 1911	84	—
3	" " 1912	5246	—
4	" " 1913	84	—
5	Spende der Sparkasse Reichenau	500	—
6	Diverse Spenden	426	50
7	Für verkaufte Vereinsabzeichen	48	—
8	Pacht von Kamillo Kronich	5000	—
9	Zinsen der Postsparkasse	59	48
10	Zinsen der Sparkasse Reichenau	55	08
11	Für verkauften Dauerbrandofen	30	—
12	Diverse Einnahmen	51	—
Summa . .		12895	66

Schuldenstand.

Kaution des Pächters K. Kronich	K 1600.—
Darlehen bei der Sparkasse Reichenau	" 62150.—
" unverzinsliche Anteilscheine	" 12060.—
Offene Rechnungen	" 2323.83
Summa . .	K 78133.83

Rechnung und Oesterreichischen Alpenvereins 1912.

Ausgaben		K	h
1	Kapitalrückzahlung und Zinsen an die Sparkasse Reichenau	4242	32
2	Mitgliedbeiträge an den Hauptausschuß	3618	23
3	Für Vereinsabzeichen	31	20
4	Steuern und Gemeindeumlagen	1098	47
5	Div. Mitgliedsbeiträge und Zeitungsabonnement	50	15
6	Drucksorten und Portoauslagen	833	92
7	Rückzahlung von Anteilscheinen	300	—
8	Auslagen für Bibliothek	19	85
9	Diverse Neuanschaffungen für das Ottohaus	575	17
10	Maurerarbeit bei Verlegung des Gasapparates	433	70
11	Restzahlung an Schlossermeister Rabé	628	52
12	Zimmermeister Schreiner à Conto	400	—
13	Diverse kleinere Auslagen	169	60
14	Ehrenkarten-Honorierung	34	—
15	Kassarest	460	53
Summa . .		12395	66

Ludwig Gainzger m. p.
Kassier.

Geprüft und richtig befunden.

Reichenau, am 7. Dezember 1912.

Karl Wutzel m. p. Josef Rospini m. p.

Protector:

Se. kaiserl. und königl. Hoheit der durchlauchtigste Herr
Erzherzog Carl Franz Joseph.

Sektionsausschuß für das Jahr 1913.

Vorstand	Hans Haid von Haidenburg, Privatier, Ehrenmitglied.
Vorstand-Stellvertreter	Hans Staiger, Lehrer, Ehrenmitglied.
Schriftführer	{ Raim. Thäder, Beamter, Hirschwang. Franz Hartner, Gemeindebeamter.
Kassier	Ludwig Gainzger, Filialdirektor.
Hüttenwart	Josef Lammel, Privatier.
Bücherwart	Franz Reiler, Oberlehrer, Hirschwang.
Beisitzer	{ Ferd. Höllersberger, Bürgermeister. Franz Josef Korb, Beamter, Wien.

Rechnungsprüfer für das Jahr 1913.

Karl Wutzel, Rauchfangkehrermeister.
Walter Binder, Beamter.

Die Sektion besitzt das Erzherzog Otto-Schutzhaus auf der
Raxalpe und die Kohlberghütte am Törlweg.

Rettungsstelle Reichenau (Telephon Nr. 6)

Obmann	Franz Hartner, Gemeindebeamter.
Stellvertreter {	Ludwig Gainzger, Filialdirektor (Tel. Nr. 22). Hans Zaszewsky, Anstreichermeister.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Beitritts-Erklärungen werden von der Sektionsleitung jederzeit entgegengenommen; über die Aufnahme entscheidet der Ausschuß.

2. Allfällige Austritts-Erklärungen wollen im Laufe des Dezember der Sektionsleitung bekannt gegeben werden.

3. Wohnungs- und Adreßänderungen, Reklamationen wegen ausgebliebener Vereins-Publikationen etc. sind an die Sektionsleitung zu richten.

4. Der Jahresbeitrag beträgt satzungsgemäß:

- a) für Mitglieder, welche die Vereinsschriften, das sind die monatlich zweimal erscheinenden „Mitteilungen“ und die am Ende des Vereinsjahres erscheinende „Zeitschrift“, welche nur gebunden geliefert wird, zu beziehen wünschen K 12.—
- b) für Mitglieder, welche auf den Bezug der beiden Vereinsschriften verzichten „ 8.—
- c) für Ehefrauen, sowie dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter von Mitgliedern, sofern sie auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten „ 7.—
- d) für Mitglieder, welche bereits einer anderen Sektion angehören, bei welcher sie den vollen Vereinsbeitrag bezahlen, wenn sie auf den doppelten Bezug der Vereinsschriften verzichten „ 4.—

5. Die Mitgliedkarte wird erst nach Erlag des Jahresbeitrages ausgefolgt. Damit nicht alljährlich die Photographie zum Aufkleben in die neue Mitgliedkarte eingesandt werden muß, werden mit der Bestätigung über den gezahlten Mitgliedbeitrag Abschnitte mit der neuen Jahreszahl verabfolgt, welche auf die alte Mitgliedkarte aufzukleben sind, wodurch dieselbe für das nächste Jahr gültig ist.

6. Die Mitglieder werden ersucht, die Mitgliedkarten, resp. die Abschnitte zum Überkleben der alten Mitgliedkarten, bis Ende März ohne vorherige Aufforderung einzulösen; geschieht dies nicht, so nimmt die Sektionsleitung an, daß die Zusendung der Karte mit Postnachnahme gewünscht wird. *Falls der Mitgliedbeitrag nicht bis 31. Mai eingezahlt ist, wird die Zusendung der Vereinszeitung eingestellt.*

7. Alpenvereinszeichen zum Preis von 1 Krone und Miniaturzeichen in Krawattennadel- und Knopfform zum Preis von 80 Heller sind beim Sektionskassier zu bekommen.

8. Alle Geldsendungen sind an den Sektionskassier zu richten; an denselben wollen auch die Photographien, die zum Aufkleben in die Mitgliedkarte bestimmt sind, eingesandt werden.

9. Gesellige Zusammenkünfte finden während des Winters in der Regel am ersten Samstag des Monats im Sektionslokale (Hotel Fischer in Reichenau) statt.

10. Vorträge, Ausflüge etc. werden auf der Ankündigungstafel und in der „Schwarzataler Zeitung“ bekannt gemacht.

11. Die in Wien wohnenden Mitglieder der Sektion Reichenau können für Fahrten auf den Südbahnstrecken: Wien--Leobersdorf--Payerbach -- Semmering -- Müzzzuschlag -- Kapfenberg -- Bruck a. d. M. ermäßigte Touristenkarten benützen. Verkaufsstellen: E. L a m m e r, Papierhandlung, Wien, I., Seilerstätte 28; P o p p & K r e t s c h m e r, Wien, I., Kärtnerstraße 51.

Legitimation: Die mit Photographie, Vereinsstempel und vollständiger Adresse versehene Mitgliedkarte.

